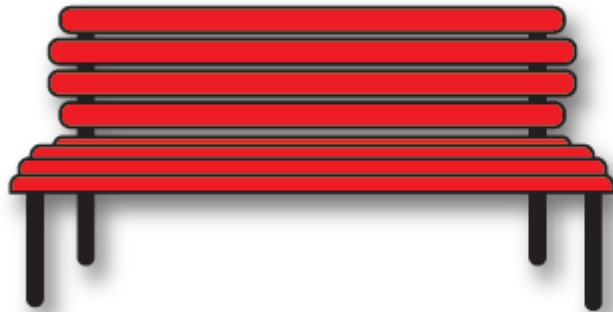


## Die rote Bank



**Ortsverein  
Kornwestheim**

### Inhalt:

#### Landtagswahl am 14. März 2021

- Andreas Stoch:  
„DAS WICHTIGE JETZT!“
- Colin Sauerzapf:  
„EIN JUNGER PHYSIKER IN DEN LANDTAG!“
- Unsere Fraktion im Gemeinderat:  
SPD im Land und in der Kommune Hand in Hand!

**Hinweis:** Um die Lesefreundlichkeit der roten Bank zu verbessern, wird an einigen Stellen bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern ausschließlich die männliche Form verwendet. Im Sinne der Gleichbehandlung gelten entsprechende Begriffe grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet also keine Wertung, sondern hat lediglich redaktionelle Gründe.

## **Andreas Stoch – Unser Spitzenkandidat der SPD für die Landtagswahl**

Wir als SPD Ortsverein Kornwestheim unterstützen Andreas Stoch, den Landesvorsitzenden der SPD Baden-Württemberg und unseren Spitzenkandidaten für die Landtagswahl 2021.

„Wir brauchen einen aktiven, handlungsfähigen Staat“ – diese Forderung hat Andreas Stoch auch anlässlich unseres Neujahrsempfangs am 6. Januar 2020 erhoben. Damals war noch nicht abzusehen, wie sehr ihm die aktuelle Krise Recht gibt.



Foto: SPD Landesverband BaWü

Wir brauchen einen aktiven, handlungsfähigen Staat, um den Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen:  
Digitalisierung, Klimawandel und Strukturwandel in Arbeit und Mobilität.

Und wir brauchen eine Regierung, die nicht abwartet und abwiegelt, sondern jetzt anpackt, fördert und für sozialen Ausgleich sorgt. Dafür steht Andreas Stoch.

„DAS WICHTIGE JETZT!“ lautet das Wahlkampfmotto unseres Spitzenkandidaten:

- gute und gebührenfreie Bildung
- Bezahlbares Wohnen
- Zukunftsfeste Arbeitsplätze
- Ein faires Gesundheitssystem
- Effektiver Klimaschutz
- Besserer Öffentlicher Nahverkehr

Wir handeln jetzt, damit unser Land fit ist für die Zukunft!

Informationen zum Spitzenkandidaten und zum Wahlprogramm finden Sie im Internet: [www.andreas-stoch.de](http://www.andreas-stoch.de) und [www.spd-bw.de/wahlprogramm/](http://www.spd-bw.de/wahlprogramm/).

## Colin Sauerzapf – Unser Landtagskandidat für den Wahlkreis Ludwigsburg

In der „roten Bank“ vom Juni 2020 hat sich Colin Sauerzapf noch als designierter Landtagskandidat für den Wahlkreis Ludwigsburg vorgestellt.

Jetzt ist er mitten im Wahlkampf.

Die rote Bank hat mit ihm über sein Programm gesprochen:



Foto: Hannah Bichay

**Die rote Bank:** „Stadtbahn jetzt“ lautet eine Deiner zentralen Forderungen. Warum ist Dir das Thema ein eigenes Wahlplakat wert? Und was kannst Du uns von deiner Veranstaltung berichten?

**Colin Sauerzapf:** Egal ob Autofahrerinnen im Stau, ÖPNV-Nutzer mit Verspätungen und teilweise schlechten Anbindungen oder Radfahrerinnen und Fußgänger mit nicht ausreichender Infrastruktur: Beim von A nach B kommen sind die meisten Menschen unzufrieden. Ein moderner, pünktlicher und gut vernetzter ÖPNV bedeutet nicht nur Lebensqualität und Teilhabe, sondern ist auch essenziell für die Einhaltung unserer Klimaziele.

Die Stadtbahn von Remseck über Pattonville, Ludwigsburg und Möglingen nach Markgröningen ist mir deshalb eine Herzensangelegenheit. Bei meinen Besuchen der (Ober)Bürgermeister\*innen der betreffenden Städte und Gemeinden habe ich die Frustration über das schleppende Vorankommen des Projektes erlebt. 20 Jahre Diskussion und noch immer keine konkrete Planung oder ein Zeitplan.



#COLINKANNS



Foto: Hannah Bichay

Der neugegründete Zweckverband muss jetzt in den nächsten Monaten liefern und das Projekt intensiv vorantreiben. Kommunalpolitisch in Remseck und zukünftig, mit Ihrer Stimme, in der Landespolitik will ich meinen Beitrag leisten, dass die Ludwigsburger Stadtbahn baldmöglichst Realität wird. Diesen Auftrag nehme ich auch aus unserer Veranstaltung mit.

**Die rote Bank:** Der Wahlkampf in Corona-Zeiten findet überwiegend digital statt. Wie sind Deine Erfahrungen? Was muss sich ändern?

**Colin Sauerzapf:** Mir fehlt im Wahlkampf vor allem der persönliche Kontakt an Haustüren, Marktplätzen, Festen und in Vereinen, Initiativen und Unternehmen. Momentan besteht mein Tag aus Videokonferenzen meines Studiums, meiner Arbeit und dem Wahlkampf, das ist natürlich anstrengend, aber mir geht es gut.

Wirklich schlimm ist allerdings, dass der Sommer durch unsere Landesregierung nicht genutzt worden ist, um ein digitales Schulkonzept für den Winter umzusetzen. Darunter leiden jetzt Schüler, Eltern und Lehrer und die mir wichtige Bildungsgerechtigkeit ist noch weniger gewährleistet. Der Einzelhandel, die Gastronomie und Tourismusbranche, Künstlerinnen, Taxifahrerinnen und viele weitere Beschäftigte gehen teilweise durch die größte Krise ihres Lebens. Für mich ist klar, dass überall da, wo Hilfszahlungen nicht schnell genug ankommen oder Menschen durch das Raster fallen, nachgesteuert werden muss. Nur mit Solidarität kommen wir als Gesellschaft durch diese Krise und können ihre Auswirkungen mildern. Die Soziale Gerechtigkeit muss bei der Bewältigung der Schulden in den kommenden Jahren im Mittelpunkt stehen.

**Die rote Bank:** Der Mangel an Wohnraum und die Forderung nach neuen Baugebieten stehen auf der einen Seite, Klimaschutz und ein Stopp für den Flächenfraß auf der anderen Seite: Welche Möglichkeiten siehst Du, bei den Zielen gerecht zu werden?

**Colin Sauerzapf:** Die Wohnraumkrise und die Klimakrise sind die zwei größten Herausforderungen unserer Zeit. Erst einmal muss man klar sagen, dass klimaneutraler und bezahlbarer Wohnbau nicht im Widerspruch stehen. Die Preistreiber sind andere Faktoren.

Wohnbau ist ein hochkomplexes Thema und es ist schwierig eine solche Frage in ein paar Sätzen zu beantworten. Allerdings ist klar, dass wir im Innenbereich von Städten verträglich nachverdichten können, dass Leerstand über z.B. zielgruppengerechten Wohnbau und eine „Leerstandsteuer“ (Grundsteuer C) zu bekämpfen ist und dass auch das Land die Städte und Gemeinden von der Flächenerschließung bis zum Bauen von sozialen und bezahlbaren Wohnungen unterstützen muss. Nur eine gut finanzierte Kommune kann Stadtentwicklung zu all diesen Themen betreiben.



#COLINKANNS



Foto: Hannah Bichay

Zudem hat auch das Land finanziell und organisatorisch dazu beizutragen, dass nicht nur Neubauten, sondern auch der Bestand energetisch saniert und auf erneuerbare Energien umgerüstet wird. Nur über aktives Handeln des Staates, nicht nur im Wohnbau, stellen wir einen sozialgerechten Wandel hin zur Klimaneutralität sicher.

**Die rote Bank:** Colin, wir danken Dir für dieses Gespräch und wünschen Dir viel Erfolg!

**Aktuelles und Termine:** [www.colin-sauerzapf.de](http://www.colin-sauerzapf.de)

-----

## **SPD-Fraktion im Gemeinderat – Land und Kommune Hand in Hand**

Kornwestheim ist keine Insel. Die Themen unserer Kandidaten im Landtagswahlkampf sind auch die Themen der SPD-Fraktion im Gemeinderat. So setzen sich unsere Stadträte für ein zukunftsfähiges Kornwestheim ein:

- **gute und gebührenfreie Bildung: zur Digitalisierung in Schulen und zur Erhöhung von Kindergarten-Gebühren in Pattonville**

Die Pandemie hat auf vielerlei Bereiche unseres Lebens drastische Auswirkungen, die sowohl im vorschulischen als auch im schulischen Bereich zu beobachten sind. Und sie hat drastische Auswirkungen auf den schulischen Erfolg vieler SchülerInnen und wird dies auch zukünftig haben.

Die Landesregierung hat aus unserer Sicht über viele Jahre versäumt die Schulen digital so auszustatten, dass sie den Anforderungen eines modernen Bildungswesens genügen, auch ohne die zusätzlichen Probleme, die Corona verursacht oder deutlich gemacht hat.

Zur Grundausstattung einer modern aufgestellten Schullandschaft gehört, dass vor allem Schülerinnen und Schüler, deren Eltern sich notwendige Endgeräte (Tablets,..) nicht leisten können, diese vom Staat in ausreichendem Maße zur Verfügung gestellt bekommen, damit die sozialen Benachteiligungen nicht noch stärker den schulischen Erfolg gefährden.

In Pattonville will die Stadt Remseck die Kindergarten-Gebühren erhöhen. Dies ist zum einen in Zeiten von Einkommensverlusten von Eltern nicht nachvollziehbar, zum anderen hat die SPD in Baden-Württemberg und Kornwestheim eine klare Position. Für uns gilt die zentrale Forderung, dass die Teilhabe am Bildungsprozess für alle Beteiligten kostenfrei sein muss, insbesondere im Kindergartenbereich. Diese ist aber ohne Beteiligung an der Regierung in BW aktuell nicht möglich, wohl aber wird die SPD in Kornwestheim keiner Erhöhung zustimmen.

### ● **Bezahlbares Wohnen:**

Unter den Städten mit den höchsten Mietpreisen in Deutschland liegt Kornwestheim unter den TOP-15. Ein Zustand, der uns als Fraktion große Sorgen bereitet.

Seit einigen Jahren gibt es in Kornwestheim das Modell „preiswerter Wohnraum“, das bei der Neuschaffung von Wohnraum greift. Dabei werden 20% des Wohnraums mit einer preisgünstigen Miete belegt. Die Preisbindung gilt für 15 Jahre.

Auf Antrag der SPD-Fraktion konnte die Quote im vergangenen Jahr auf 30% erhöht werden. Wir hatten ebenfalls eine Verlängerung der Bindungsfrist auf 30 Jahre gefordert, konnten uns damit aber leider nicht im Gemeinderat durchsetzen.

### ● **Wirkungsvoller Klimaschutz**

Klimaschutz und Baulandentwicklung müssen sich nicht ausschließen. Die SPD-Fraktion achtet in den Planungsprozessen zur Änderung von bestehendem Baurecht oder zur Ausweisung von neuen Baumöglichkeiten besonders auf die Abwägungen und Ausgleichsmaßnahmen zum Klimaschutz. Im Fokus steht dabei der Umweltbericht, den die Verwaltung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens erstellt.

Die SPD-Fraktion unterstützt die Ideen und Projekte der Stabsstelle Umwelt und Klima. Auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten müssen Mittel für den Klimaschutz bereitgestellt werden: für die energetische Sanierung der städtischen Gebäude, für Verbesserungen bei Heizung und Lüftung, für Beratungs- und Förderprogramme zur alternativen Energiegewinnung.

### ● **Mobilität im Wandel: Ein Schritt zu klimafreundlicher Mobilität**

„Was ein kleiner Antrag bewirken kann“ betitelte die Ludwigsburger Kreiszeitung ihren Artikel zur Diskussion über den SPD-Antrag zur Verbesserung der Radwege in Kornwestheim.

Ziel des Antrags mit der großen Wirkung war, das Mobilitätsverhalten in Kornwestheim klimafreundlich zu verändern durch einen Plan zum nachhaltigen Ausbau der Radwege. Am Ende der Diskussion stand ein Konsens von Stadtverwaltung und Parteien und ein Konzept zum Ausbau der Radwege.

Konkrete Schritte im Jahr 2021 sind unter anderem eine Radstrecke entlang des W&W Neubaus, der Ausbau der Kreuzung Holzgrundstrasse, die Verbesserung der Einfahrt zum Stotzgebiet aus südlicher Richtung, der Ausbau des Radwegs in der Ludwigsburger Straße und die Verbesserung des Radwegs in der Hohenstauffenallee.

Zu hoffen bleibt, dass der Plan im laufenden Jahr umgesetzt werden kann. Vorschlag der SPD für die Zukunft ist ein jährlicher Bericht.

### ● **Arbeitsplätze sichern**

Die SPD-Fraktion bekennt sich zum Kornwestheimer Gründerzentrum TechMoteum. Damit sorgen wir für zukunftsfähige Arbeitsplätze und unterstützen Investitionen in neue Technologien.

Bei der Vergabe von städtischen Gewerbegrundstücken ist nicht nur die Anzahl der neu entstehenden Arbeitsplätze pro Hektar von Belang. Wir achten auch auf die Zusammensetzung der Arbeitsplätze und auf die angebotenen Ausbildungsmöglichkeiten, um Arbeit für alle Bevölkerungsschichten zu schaffen.

---

## **Termine**

### **Nehmen Sie Platz auf der roten Bank!**

Sie finden uns an folgenden Samstagen von 10.30 – 12.00 Uhr

auf dem Holzgrundplatz:

Samstag, 20. Februar 21 - Samstag, 6. März 21 - Samstag, 13. März 21

am Kimryplatz:

Samstag, 27. Februar 21 - Samstag, 13. März 21

auf dem Marktplatz:

Freitag, 5. März 21 - Freitag, 12. März 21

in Pattonville, Bürgerzentrum:

Samstag, 6. März 2021

*Bitte halten auch Sie, so wie wir, die AHA-Regeln ein. Informationsmaterial wird auf Abstand ausgegeben, wir desinfizieren uns regelmäßig die Hände.*



## Sie möchten die rote Bank regelmäßig lesen?

**Gerne schicken wir sie Ihnen in Papierform zu!**

- Sie können die „rote Bank“ mit nachstehender Karte bestellen.
- Oder Sie schicken eine E-Mail mit Ihrer Adresse an:  
rotebank@spd-kornwestheim.de
- Online finden Sie alle Ausgaben unter [www.spd-kornwestheim.de](http://www.spd-kornwestheim.de).

### **Sie können die rote Bank auch als Newsletter abonnieren.**

Dazu benötigen wir Ihre Mailadresse und Ihre ausdrückliche Einwilligung, die Mailadresse beim SPD Ortsverein Kornwestheim zu speichern und für den Versand des Newsletters zu verwenden.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Einhaltung der Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung. Ihre Adresse wird ausschließlich für den Versand der „roten Bank“ verwendet. Sie können der Verwendung Ihrer Adresse jederzeit widersprechen. Ihnen stehen die Betroffenenrechte nach Kapitel 3 der DSGVO zu.

V.i.S.d.P.: SPD Ortsverein Kornwestheim, Ludwig-Herr-Straße 35, 70806 Kornwestheim

Absender:

---

---

---

bitte  
frankieren

**Ich möchte die „rote Bank“  
regelmäßig beziehen.  
Mit der Speicherung meiner Adresse  
zu diesem Zweck bin ich einverstanden.**

SPD Ortsverein  
Florian Wanitschek  
Ludwig-Herr-Str. 35  
70806 Kornwestheim